

	<p>Objekt: Einzelgliederbiegemaschine (Außenbereich)</p> <p>Museum: Westfälisches Kettenschmiedemuseum Fröndenberg/Ruhr Ruhrstraße 12 58730 Fröndenberg/Ruhr 0152 36946632 museum@kulturzentrum.ruhr</p> <p>Sammlung: Maschinen zur Kettenherstellung</p> <p>Inventarnummer: 2023-085</p>
--	---

Beschreibung

Diese Maschine findet sich im Außenbereich des Museums links neben der Dampfwalze. Sie stammt aus dem Jahr 1898 und ist damit die älteste Maschine im gesamten Museumsbereich. Sie diente der Herstellung von Einzel-Kettenglieder im Drahtbiegeverfahren. Das Besondere bei dem Biegevorgang ist, dass der Draht nach dem Richten über Rollen und Abschneiden über „Drücker“ im schrägen Winkel zu dem Mittelpunkt des zu biegenden Kettengliedes gedrückt (gebogen) wird. Dieses ursprüngliche Biegeverfahren wurde später durch geradlinig, gegeneinander arbeitende „Drücker“ abgelöst.

Im Westfälischen Kettenschmiedemuseum wird dieses neuere Verfahren, das um 1910 aufkam, an einer Einzelkettenglieder-Biegemaschine mit Baujahr 1939 gezeigt.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl
Maße: L 3,10 m; B 1,50 m; H 1,20 m

Ereignisse

Hergestellt wann 1898
wer
wo

Schlagworte

- Automatisierung
- Biegemaschine

- Kettenproduktion
- Stahl
- Werkzeugmaschine